

Fahrradroute rund um Guldborg (die Sundroute) 36 km

Es gibt außerdem Zeltplätze innerhalb einem Abstand von 10 km, d.h. Sie können Fahrrad fahren, wandern oder Kanu fahren und auf diesen Plätzen Schlafstätte machen. Dadurch werden Sie die Natur und das Milieu am Sund in einer einmaligen Weise erleben. Hier machen wir aber nur eine Rundtour zwischen Guldborg und Nykøbing F. Sie führt uns zur Mühle "Majbølle Mølle" und zum "Mittelalterzentrum" auf der Lollandsseite sowie zu den Gütern "Ny Kirstineberg", "Pandebjerg" und "Vennerslund" auf Falster. In Nykøbing F. fangen wir damit an, in den Wasserturm hoch zu gehen und den Blick auf den Sund und auf einen Teil unserer Route zu genießen. Wir können beispielsweise das Mittelalterzentrum sehen, das unser erster Aufenthalt wird, nachdem wir über die Brücke nach Sundby auf Lolland gerollt sind.

Das Mittelalterzentrum(1) am nördlichen Rand der Stadt ist eine erfolgreiche Attraktion, wo Sie sich in das Leben des Mittelalters beim Wandern durch die Dorfgasse und den Hafen einleben können - ein stimmungsvolles Milieu vom Ende des 14. Jahrhunderts. Ritterturniere werden hier abgehalten und eine eindrucksvolle Steinschleuder kann schwere Steine weit in den Guldborgsund hinaus werfen .

Die Sundroute läuft jetzt in den Wald "**Hamborgskoven**" hinein an dem Wald "Grænge Skov" vorbei. Vor "Hjelm" biegt die Route zum Tunnel unter dem Sund ab - folgen Sie bloß den Schildern. Hier fahren wir über und setzen an dem Vogelreservat entlang fort. Vom Vögelturn ist der Ausblick schon.

Die Route setzt zur **Majbølle (2)** fort, die eine schön renovierte alte Windmühle hat. Nach den grünen Wäldern erreichen wir Guldborg, wo es ein Restaurant und Möglichkeit für Proviantierung gibt. Jetzt überqueren wir den Sund und über Pfade und Feldwege werden wir frei von Autos bis zum Gut "**Vennerslund**" (3) geleitet. Im 14. Jahrhundert lag hier der Wirtschaftshof **Stadager** und die Kirche mit demselben Namen liegt etwa 1 km von hier entfernt. Das jetztige Hauptgebäude stammt jedoch vom Jahre 1576. Dort wo die Autobahn unter dem Sund läuft können wir den Sund hin überfahren und sicher die Güter "Pandebjerg" vom 1847 und "**Ny Kristineberg**" (4) vom 1863 erreichen Beide Höfe sind durch Flurbereinigung und durch Kultivierung dräniertes Feuchtgebiete entstanden. Die Sundroute weist einen schönen Verlauf auf verkehrssicheren Wegen zwischen Guldborgsund und der weiträumigen Gutslandschaft zurück nach Nykøbing Falster auf.

